

# Metallfertiger in Bestform dank integriertem ERP

Den Schweizer Fertigungsunternehmen der Metallbranche weht eine steife Brise entgegen. Währungsdruck und Billigkonkurrenz fordern den Produktionsbetrieben alles ab. Zu den Betroffenen gehört auch der seit über 40 Jahren erfolgreich im Apparate- und Anlagenbau sowie in der mechanischen Fertigung tätige Metallbearbeitungsbetrieb S Combi. Hilfe kommt vom ABACUS ERP- und PPS-System, das von [bsb.info.partner](http://bsb.info.partner) eingerichtet worden ist.

>> Christian Bühlmann | [schmid+siegenthaler consulting gmbh](http://schmid+siegenthaler.consulting.gmbh)

Der Metallfertigungsbetrieb S Combi – das S steht für Swiss – ist im Aargauischen Dintikon domiziliert und im Anlage-, Apparate- und Maschinenbau sowie in der mechanischen Fertigung tätig. Daneben ist der Auftragsfertigungsbetrieb mit seinen 40 Mitarbeitenden in den Bereichen Blechbearbeitung, Lohnarbeiten, Revision und Beratung sowie in der Herstellung von Prototypen aktiv. Obschon bei S Combi rund 90 Prozent der Aufträge von

Schweizer Ingenieurbüros stammen, gehen 90 Prozent der Produkte ins Ausland. War die S Combi AG anfangs auf die Herstellung von Anlagen für die Trocknung von Pflanzenfasern und Klärschlamm spezialisiert, kamen später Reinigungsanlagen für die Pharmaindustrie sowie Roboter für Spritzgussanlagen hinzu. Eine moderne Blechbearbeitung, eine mechanische Fertigung, sowie die Herstellung von Förderschnecken ergänzen den Anlagen- und

Apparatebau. Die S Combi AG zählt im Bereich rostfreier und hitzebeständiger Bleche zu den grössten Schweizer Abnehmern von Edelstahl.

## Ausgangslage

Neben Flexibilität und Schnelligkeit zählen eine hohe Produktqualität und Fertigungstiefe zu den Vorzügen der S Combi AG. Gegen die Billigkonkurrenz baut der Lohnfertiger auf ein hochqualifiziertes Produktionsteam. Für den bisherigen Unternehmenserfolg ist zudem die regelmässige Erweiterung des Maschinenparks unabdingbar. Als vor drei Jahren der gelernte Physiklaborant und Medizintechniker Dominik Seiler die Firmenleitung übernommen hatte, gehörte der Erwerb eines modernen ERP-Systems zu den ersten «Überlebensmassnahmen». Es sollte helfen, die Effizienz der betrieblichen Prozesse zu steigern. Da die bisherige Lösung über zwanzig Jahre auf dem Buckel und ihre Herstellerin die helvetische Niederlassung aufgegeben hatte, drohte laut Dominik Seiler der «betriebliche Supergau» in Form eines Totalausfalls des zentralen ERP. Zudem waren die Buchungen bei der Zeiterfassung sehr aufwändig, und es mangelte an Ersatzteilen für die dazu benötigte Hardware. Ein weiteres Problem waren Mehrfacherfassungen und Fehler in der Prozesskette aufgrund mangelnder Systemdurchgängigkeit.

## Zielsetzung

Gefragt war ein neues System, das sämtliche ERP- und PPS-Applikationsmodule integriert und eine komplette Durchgängigkeit der Daten von der Offerte über die Produktionsabwicklung mit Ressourcenplanung und Einkauf bis zur Fakturierung und Verbuchung in die Finanzbuchhaltung ermöglicht. Es sollte in der Lage sein, die gesamte Breite des Produktionsspektrums vom Anlagenbau bis zu Einzelaufträgen für das Laserschneiden sowie die

## Erfahren Sie ...

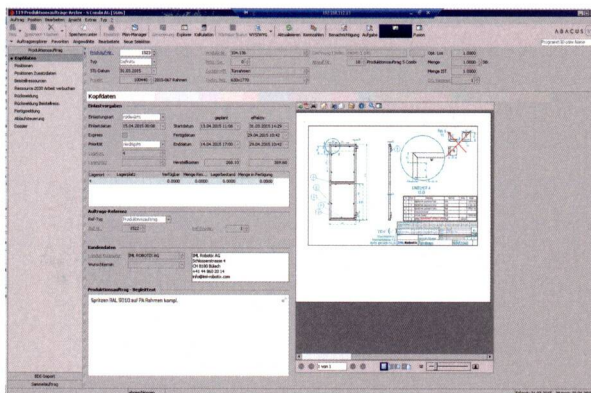
- ... wie moderne Business Software die Wettbewerbsfähigkeit von KMU unterstützt.
- ... was Archivierung mit Qualitätssicherung zu tun hat.
- ... weshalb veraltete ERP-Systeme Unternehmen gefährden können.

## Das Projekt

Anwender:	S Combi AG, 5606 Dintikon, <a href="http://www.scombi.ch">www.scombi.ch</a>
Mitarbeiter:	40
Branche:	Anlagen- und Maschinenbau
Thema:	ERP, Zeiterfassung, Archivierung
Applikationen:	PPS, Auftragsbearbeitung, CRM, Finanzsoftware, Lohnbuchhaltung, Archivierung/Scanning
Anbieter:	ABACUS Research AG, 9300 Wittenbach-St.Gallen <a href="http://www.abacus.ch">www.abacus.ch</a>
Implementation:	<a href="http://bsb.info.partner">bsb.info.partner</a> AG, 9014 St. Gallen, <a href="http://www.bsbit.ch">www.bsbit.ch</a>
Lösung:	ABACUS Business Software







Von der Offerte über die Produktion bis zur Fakturierung und Finanzbuchhaltung unterstützt ABACUS das gesamte Produktionsspektrum der S Combi AG im Anlagenbau, bei Einzelaufträgen und in der mechanischen Fertigung.

mechanische Fertigung zu unterstützen. Subsysteme wie Zeiterfassung und branchenspezifische Kalkulationssoftware sollten problemlos eingebunden werden können. Ferner musste die Lagerlösung Rohmaterialien, Halbfabrikate und Fertigteile verwalten können, damit die bisher verwendeten Excel-Listen abgelöst und die Mitarbeitenden benötigtes Material künftig schneller finden konnten. Zudem sollte die Produktionsleitung automatisch über die Arbeitsfortschritte der Produktionsaufträge informiert werden.

## Anwender-Tipp

«Eine schnelle Auftragsabwicklung ist heutzutage matchentscheidend. Dies funktioniert nur, wenn alle Bearbeitungsprozesse durchgängig integriert in der ganzen Fertigungstiefe wirkungsvoll unterstützt werden.»

**Dominik Seiler, CEO S Combi AG**

## Vorgehen

Bei der Evaluation eines geeigneten ERP-Systems nahm ein Projektteam aus der Firmenleitung sechs verschiedene Lösungen unter die Lupe. Dazu wurden Internet-Recherchen getätigt, telefonisch Referenzen eingeholt und die eigene Treuhänderin befragt. Zu den Softwareanbietern, welche in die engere Auswahl kamen, gehörte auch die ABACUS Vertriebspartnerin bsb.info.partner. Die Präsentation der Ostschweizer ERP-Spezialisten überzeugte. Sie konnten die vollständige Umsetzung der Anforderungen des Auftraggebers durch ihre langjährige Projekterfahrung und ihre Branchenkenntnisse überzeugend vermitteln. Nebst der Fachkompetenz der Mitarbeitenden gab auch das durchgängige,

zukunftsfähige Lösungskonzept den Ausschlag für die Wahl von ABACUS Business Software. Der Produktivstart erfolgte zum Jahresbeginn 2015.

## Lösungskonzept

Für 20 Prozent des Umsatzes sorgen individuelle Aufträge mit Laserschneiden und Abkanten, die unter enormen Kostendruck stehen. Deshalb ist es für S Combi wesentlich, diese Einzelaufträge ohne grossen Aufwand mit dem gleichen ABACUS Programm abwickeln zu lassen wie mit demjenigen für die Anlagenaufträge. Dazu hat bsb.info.partner in den Artikelstammdaten für ein Set von Blechen sowie Lasereinzerteile zwei sogenannte Dummy-Artikel angelegt, die stets für eine schnell zu erstellende Offerte und anschliessender Auftragsabwicklung verwendet werden können. Bei den Anlagenaufträgen dagegen werden richtige Artikel im Stamm angelegt, damit die Rückverfolgbarkeit bis zu den verwendeten Materialien und Qualitäten sichergestellt bleibt. Mit der ABACUS Software lassen sich nun wesentlich mehr Laseraufträge pro Zeiteinheit über das System abwickeln. Mit der alten Lösung wäre es unmöglich gewesen, das Auftragswachstum zu bewältigen. Heute genügt ein Knopfdruck, um aus einem Verkaufsauftrag eine Rechnung zu erzeugen.

Im Bereich des Anlagenbaus bietet das System den Mitarbeitenden die geforderte Transparenz über die verschiedenen Prozesse und den jeweiligen Produktionsstand. Da auch die Auswärtsfertigung als Arbeitsschritt im ABACUS Programm verwaltet und die Zeitrückmeldung über das integrierte BDE-System online gebucht wird, wissen sie stets, wo sich welcher Artikel befindet und bis wann ein Arbeitsschritt erledigt ist. Dies vereinfacht die Planung der nachfolgenden Arbeiten, wofür der grafische Planmanager der ABACUS PPS-Software zum Einsatz kommt. Von der Automatisierung der Prozesse profitiert besonders die AVOR: Bei der Herstellung einer Anlage oder Komponente kann sie alle Unterproduktionsaufträge aus dem Verkaufsauftrag erstellen.

Arbeitszeiten einzelner Produktionsschritte werden mit der Zeiterfassungslösung ADMIA erfasst und über einen Web-Service online auf den PPS-Produktionsauftrag zurückgeschrieben. Somit ist im ABACUS ersichtlich, wann eine Arbeit beendet ist. Lieferantenrechnungen sowie das gesamte Auftragsdossier werden mit ABA-Scan digitalisiert und in der Software archiviert. Die Sachbearbeiter schätzen es, dass die Dokumente sofort eingesehen werden können. Der Qualitätssicherung ist es zuträglich, dass sich im gleichen Dossier neben der Auftragsbestätigung Skizzen, Pläne und Schweisszeichnungen elektronisch ablegen lassen. Dazu zählt zudem die Rückverfolgbarkeit jedes hergestellten Teils durch die Chargenoption der Software, die alle Informationen zum Ursprungsmaterial und dessen Herkunft sicherstellt.

## Fazit

S Combi hat heute mit der ABACUS Software ein System, das die Weiterentwicklung des Unternehmens unterstützt und die Aufträge dank geringerem administrativen Aufwand wesentlich effizienter abzuwickeln erlaubt als zuvor. Sämtliche Daten sind zentral in der Software abgelegt und stets abrufbar. Datenmehrfachfassungen und damit verbundene Fehlerquellen sind Vergangenheit. Alle repetitiven Arbeiten sind weitgehend automatisiert.

Dominik Seiler ist mit dem Erreichten sehr zufrieden, da er heute ein Software-Werkzeug zur Verfügung hat, das auf seine Bedürfnisse optimiert ist. Für den CEO der S Combi AG ist dabei das Potential noch lange nicht ausgereizt: «Dank der ABACUS ERP-Software und der Zusammenarbeit mit der bsb.info.partner können wir unsere Prozesse weiter optimieren und Veränderungen flexibel bewältigen. Wir wollen unser Unternehmen nicht nur in Bestform bringen, sondern auch auf diesem Topniveau bleiben.» Dazu beitragen soll beispielsweise der Aufbau eines aussagekräftigen, professionellen Management Informationssystems. <<